

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. September 2021 10:20

[Zitat von Schokozwerg](#)

Ich kenne keinen in meinem Bekanntenkreis, in zig unterschiedlichen Berufen und Wirtschaftszweigen, der nicht auf die ein oder andere Weise über sein Einkommen verhandeln kann.

What?!? Im Ernst? Bei mir ist das genaue Gegenteil der Fall: Ich kenne so gut wie niemanden in den unterschiedlichsten Berufen, der/die überhaupt über sein/ihr Gehalt bzw. Lohn verhandeln könnte (abgesehen natürlich von gewerkschaftlichen Verhandlungen). Das ist weder im Handwerk noch in der Industrie oder sonstwo in meinem Bekannten- und Verwandtenkreis der Fall.

Aber in einem anderen Thread, wo es um das Reiseverhalten u. ä. ging (und du m. E. schriebst, du kennest kaum jemanden, der/die nicht mehrmals im Jahr Urlaub macht), habe ich schon festgestellt, dass wir beide scheinbar ein sehr unterschiedliches privates Umfeld haben... 🤔

[Zitat von Schokozwerg](#)

Auch das sind nur Anekdoten.

Ganz richtig. Ich schrieb aber explizit in allen meinen Sätzen, dass diese Erfahrungen sich auf mich persönlich beziehen und habe daher nicht solche pauschalen Äußerungen getätigt wie du z. B. hier:

[Zitat von Schokozwerg](#)

Das Ansehen Beamter ist so schlecht in der Gesellschaft, dass man gefühlt sich permanent dafür rechtfertigen muss, dass man "ja alles in den Hintern geschoben bekommt",

Das entspricht bspw. überhaupt nicht meinen Beobachtungen und auch nicht der mehrerer anderer Beamt*innen in meinem Umfeld (die im Finanzamt, bei der Polizei, beim Landgericht und beim Zoll tätig sind). Von daher finde ich solcherlei Pauschalisierungen einfach unangebracht.

[Zitat von Schokozwerg](#)

Nicht zuletzt hat der verbeamtete Lehrerberuf auch deswegen ein Nachwuchsproblem, weil er zunächst Mal ein Imageproblem hat.

Das wage ich doch sehr zu bezweifeln.